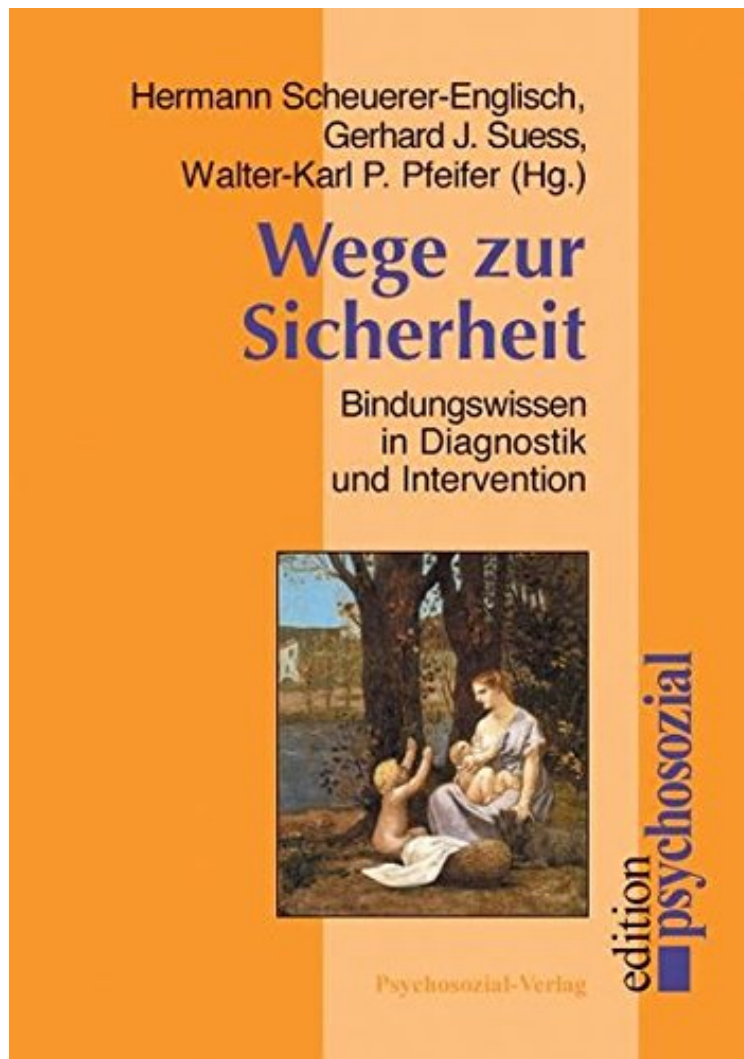


[Ebook pdf] Wege zur Sicherheit: Bindungswissen in Diagnostik und Intervention (psychosozial)

Wege zur Sicherheit: Bindungswissen in Diagnostik und Intervention (psychosozial)

Von Hermann Scheuerer-Englisch, Gerhard J. Suess, Walter-Karl P. Pfeifer (Hrsg.)
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #262742 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-01Abmessungen: 8.31 x 1.14b x 5.94l, Einband: Taschenbuch330 Seiten | File size: 53.Mb

Von Hermann Scheuerer-Englisch, Gerhard J. Suess, Walter-Karl P. Pfeifer (Hrsg.) : Wege zur Sicherheit: Bindungswissen in Diagnostik und Intervention (psychosozial) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wege zur Sicherheit: Bindungswissen in Diagnostik und Intervention (psychosozial):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angewandte BindungstheorieVon -KundeKurzinformation:Eine Bestandsaufnahme des aktuellen Standes bindungsorientierter Therapiekonzepte aus Jugendhilfe und Gesundheitswesen: Neben der Vorstellung neuer

diagnostischer Verfahren werden aktuelle Interventionskonzepte, besonders die videogestützte Beratung und Therapie von George Downing und das Frühinterventionsprogramm von Bob Marvin, erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht. Interessante Fallberichte runden die Darstellungen ab. Beschreibung: Wege zur Sicherheit ist von Fachleuten aus der Praxis für die Praxis geschrieben und beruht auf innovativen diagnostischen, beraterischen und therapeutischen Konzepten, die allesamt auf modernsten entwicklungspsychologischen Erkenntnissen gründen. Die Autoren und Autorinnen belegen in einer neuen Art und Weise die Relevanz praxisorientierter Grundlagenforschung für therapeutische und beratende Prozesse. Bei den Beiträgen wird die Verknüpfung zwischen einem Verständnis der Entstehung von Symptomen und Problemen aus einer Entwicklungsperspektive und den daraus abgeleiteten Interventionen deutlich und durch Fallbeispiele eindrucksvoll belegt. Die Betonung der Praxis macht das Buch für alle Fachleute, die mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Jugendhilfebereich oder Gesundheitswesen arbeiten, interessant. Die Autorinnen und Autoren verfügen über unterschiedliche therapeutische Ausbildungen und die Vielfalt der Ansätze unterstreicht die integrative Kraft der zugrunde gelegten Sichtweise.

Kurzbeschreibung Eine Bestandsaufnahme des aktuellen Standes bindungsorientierter Therapiekonzepte aus Jugendhilfe und Gesundheitswesen: Neben der Vorstellung neuer diagnostischer Verfahren werden aktuelle Interventionskonzepte, besonders die videogestützte Beratung und Therapie von George Downing und das Frühinterventionsprogramm von Bob Marvin, erstmals in deutscher Sprache veröffentlicht. Interessante Fallberichte runden die Darstellungen ab. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Hermann Scheuerer-Englisch ist Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Familientherapeut DGSF und Supervisor. Er ist Lehrauftrag an der Universität Nürnberg-Erlangen mit Schwerpunkt Entwicklungspsychopathologie und veröffentlicht Bücher und Fachbeiträge zu Entwicklungspsychologie, Bindungsforschung, Scheidung, Familientherapie und Erziehungsberatung. Er hält Vorträge und Workshops zu Bindung, Beratung und Psychotherapie, Pflegefamilienunterbringung, Trennungs- und Scheidungsberatung und Erziehungsberatung durch. Scheuerer-Englisch war von 1984-1989 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung an der Universität Regensburg bei Prof. Dr. K.E. Grossmann. Von 1986 bis 1990 war er in freier Praxis als Sachverständiger in familienrechtlichen Angelegenheiten und als Familientherapeut in Regensburg tätig. Von Februar 1989 bis Oktober 1999 war er Leiter der Erziehungsberatungsstelle Deggendorf/Nb und übernahm anschließend die Leitung der Erziehungsberatungsstelle der Katholischen Jugendfürsorge für die Diözese Regensburg. Scheuerer-Englisch ist Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung in Bayern e.V. Dr. phil. habil. Gerhard J. Süss ist seit 2003 Professor für Entwicklungspsychologie und Klinische Psychologie an der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Bereits in seinem Psychologiestudium hat er diese beiden Schwerpunkte gewählt und war als wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Klaus Grossmann an der Universität Regensburg sowie von Prof. Dr. Alan Sroufe an der University of Minnesota aktiv an drei Längsschnittstudien zur Bindungsentwicklung und Entwicklungspsychopathologie beteiligt. Die Anwendung daraus gewonnener Erkenntnisse in Beratung und Therapie bilden seit jeher einen Schwerpunkt seines beruflichen Wirkens. Für ihn passt die Beschreibung science-practitioner, die nicht nur das Grenzgebiet zwischen den Welten der Wissenschaft und der Praxis, sondern auch die Übersetzungsarbeit bezeichnet, die letztlich die Praxis durch Evidenzbasierung voranbringen soll. Während er nach seiner Promotion in leitender Funktion in der Jugendhilfe/Erziehungsberatung tätig war und auf diesem beraterisch/therapeutischen Erfahrungshintergrund die Übersetzungsarbeit leistete, ist er nun wieder mehr im wissenschaftlichen Bereich tätig, jedoch nebenberuflich als Leiter der Beratungsstelle nullbisdrei immer noch in der Praxis aktiv verankert. Seit 2004 leitet er eine multizentrische Interventionsstudie auf dem Gebiet der Frühen Hilfen zur Unterstützung von hoch belasteten Eltern und ist an diesbezüglichen Weiterbildungsprogrammen sowie an der Psychotherapeuten-Ausbildung beteiligt. Er ist Field Faculty Member am Center of Early Education and Development der University of Minnesota und Peer-er für die Zeitschrift Attachment and Human Development. Süss ist verheiratet und hat 2 Töchter.